

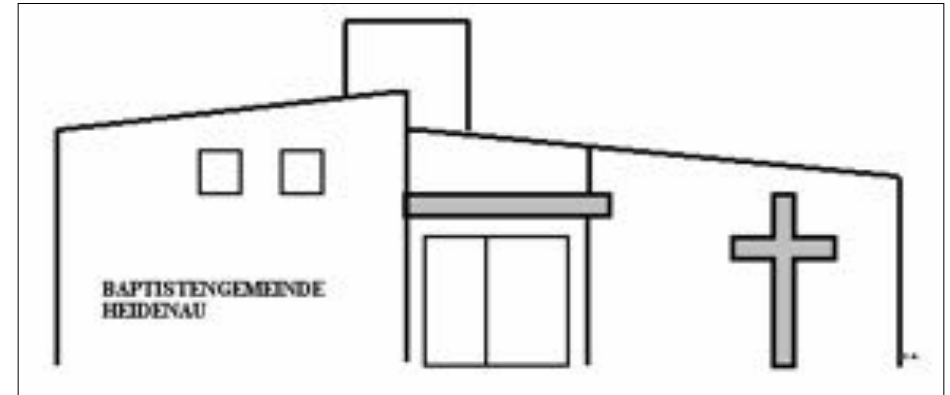
GEBURTSTAGSWÜNSCHE



für unsere Jubilare im Dezember

Wir gratulieren mit einem Wort aus Kolosser 1, 26-27

*Gott wollte seinen Heiligen kundtun,
was der herrliche Reichtum unter den Völkern ist,
nämlich Christus in euch,
die Hoffnung der Herrlichkeit.*



Gemeindeblatt

Monatsspruch Dezember 2020



**Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind,
führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und
entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!**

Jes 58,7 (L)

Eigentlich wollen wir uns jetzt im Dezember auf Weihnachten einstellen, die Adventskerzen anzünden und ein bisschen Ruhe und Frieden genießen. Das dürfen wir, das sollten wir auch, der Corona-Pandemie zum Trotz. Aber: Die Worte des Jesaja erinnern uns daran, dass wir nicht alleine auf der Welt sind, sondern unser „Schalom“ mit dem der anderen Menschen verbunden ist. Wirklich glücklich können wir nur sein, wenn es den Armen und den Benachteiligten um uns herum und in unserer Welt besser geht. Mein Glück gibt es nur als unser Glück.

Die prophetischen Worte antworten auf eine Klage des Gottesvolkes, dass Gott ihre Bitten nicht richtig erhört. Sie beten und fasten, aber Gott reagiert nicht darauf; als ob er nicht da wäre. Der Prophet antwortet: Ihr betet und fastet und gleichzeitig streitet ihr, übervorteilt einander und unterdrückt die Schwachen. Wirklich effektives Fasten und Beten wäre, wenn ihr euch um Gerechtigkeit müht und aufeinander achtet. Gutes tun, Barmherzigkeit üben, das ist ein Beten, das Gott bewegt. Deutliche Worte!

Dass wir Gottes Nähe spüren, und damit auch Frieden und Glück, das wünschen wir uns in der Weihnachtszeit ganz besonders. Dabei werden wir aber immer wieder enttäuscht. Der Weihnachtsfriede mag sich manchmal so gar nicht einstellen. Jesaja ermahnt uns, in dieser Zeit in besonderer Weise an die Armen und Unterdrückten zu denken und unseren Wohlstand mit ihnen zu teilen. Darum machen die Spendenaufrufe in der Weihnachtszeit Sinn und wohl uns, wenn wir dem auch folgen. Ein Schritt weiter wäre es, wenn wir konkret darüber nachdenken, wie wir mit benachteiligten Menschen in unserer Nähe unser Glück teilen können, z.B., indem wir ihnen anbieten, sie zu besuchen oder zu uns einladen. Dabei müssen wir prüfen, was uns in der jeweiligen Situation angemessen ist. Wir müssen uns nicht übernehmen. Aber etwas können wir tun, damit es heller um uns wird, unser „Licht hervorbricht wie die Morgenröte und unsere Heilung schnell voranschreitet“ (V.8). Wir selbst können nur heil werden, Frieden erleben, wenn wir das, was wir haben, mit den Menschen um uns herum teilen. So kann Weihnachten werden und Gott kommt uns ganz nah, in Jesus!

Prof. Dr. Michael Kißkalt (Theologische Hochschule Elstal)

Nun geh den Weg

Von Arno Pötzsch

Nun gehe den Weg und tun den Schritt
Und hab ein fröhlich Herz!
Gott geht auf allen Wegen mit
durch Freuden und durch Schmerz.

Du siehst ihn nicht von Angesicht
mit Aug und irdischem Sinn
und stehst in Gottes ewigem Licht
doch allzeit mittenin.

Du atmest ihn so wie die Luft
und schwimmst in seiner Flut,
und immer, eh dein Mund ihn ruft,
ruhst du in seiner Hut.

Drum wag den Weg und geh den Pfad,
den Gott dich gehen heißt!
Sein Weg ist immer recht und grad,
wenn du auch gar nichts weißt.

Gib hin dein Herz ihm, der dich rief,
dien dem, der dich gesandt,
und bleib sein Kind und birg dich tief
in Gottes Vaterhand!

Dezember 2020

Datum	Zeit	Veranstaltung
01	Di	
02	Mi	
03	Do	
04	Fr	
05	Sa	
06	So	09:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Predigt: H.-J. Schlag
07	Mo	
08	Di	
09	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	10:00 Gottesdienst – Predigt: H.-J. Schlag
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	
17	Do	19:00 Stadtgebet

Dezember 2020

Datum	Zeit	Veranstaltung
18	Fr	
19	Sa	
20	So	09:30 Gottesdienst – Predigt: Pfarrerin M. Lüttich-Hildebrandt
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	
24	Do	15:30 Christvesper – Predigt: H.-J. Schlag
25	Fr	
26	Sa	
27	So	09:30 Zeugnisgottesdienst – Predigt: 1. Korinther 14, 26
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	
31	Do	
01	Fr	
02	Sa	
03	So	09:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Predigt: H.-J. Schlag

Pastor: H.-J. Schlag, Tel.: 03529/5290219 (d); 03529/598992 (p)
Sprechzeit: Montag von 9:00 – 11:00 und nach Vereinbarung
Gemeindeführer: Thomas Nicko, Tel.: 0176/72958431
Kontakt: kontakt@baptisten-heidenau.de / www.baptisten-heidenau.de

Bankverbindung:
 Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden eG
 Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Heidenau
 IBAN: DE72 5009 2100 0001 1757 00
 BIC: GENODE51BH2